

**Abschluss des berufsqualifizierenden Studiengangs (Ort und Jahr):**

Leipzig, 2014

**Abschluss des LL.M-Studiengangs (Jahr):**

2016

**Ort des Auslandsstudiums (falls deutscher berufsqualifizierender Studienabschluss):**

Alicante, Comunidad Valenciana, Spanien

**Ich habe mich für den Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“ entschieden:**

- wurde mir vom Lehrstuhlteam empfohlen, um zwei Semester Erasmus für einen Studienabschluss zu nutzen (Erasmusstudium kann angerechnet werden)
- rechtliches Interesse an den Lehrinhalten
- zunehmende Internationalisierung des Rechts und der Sachverhalte aufgrund grenzüberschreitender Bezüge
- Zusatzqualifikation LL.M
- Spaß am Umgang mit IPR
- internationaler Abschluss

**Besonderes Interesse hatte ich an folgenden Inhalten:**

- IPR Schuld- und Sachenrecht
- Internationales Familienrecht
- spanisches Recht
- EuZPR
- UN-Kaufrecht
- allgemein: Rechtsvergleichung und der damit einhergehender Blick über den Tellerrand

**Hat der Studiengang bzw. der erworbene Abschluss Ihren beruflichen Werdegang beeinflusst? Falls ja, inwiefern?**

- zusätzliche Vergütung
- Attraktivität für Kanzleien, damit erleichterter Jobeinstieg und Vorteil in Gehaltsverhandlungen
- erleichtert den Umgang mit internationalen Rechtsstreitigkeiten, sodass auf mich von Kollegen/Rechtsanwälten zurückgegriffen wird, d.h. um Rechtsberatung gebeten wird

**Würden Sie den Studiengang weiterempfehlen? Falls ja, warum?**

Auf jeden Fall! (Und das meine ich sehr ernst) Kosten sind in Leipzig/BRD sehr gering und der Nutzen des erworbenen Wissens sehr hoch. Die Qualität der Lehrinhalte ist sehr hoch und stets interessant.

**Platz für sonstige Anmerkungen:**

Die Masterbetreuung war und ist perfekt. Etwaige Probleme werden zügig und sehr zufriedenstellend gelöst. Es sollte eine einheitliche Seitenanzahl für die Masterarbeit eingeführt werden (120 Seiten für 20 LP sind schon sehr viel.)